

Schuleigener Arbeitsplan Erdkunde für den Jahrgang 8

Gültigkeit:	ab dem Schuljahr 2024/25	Grundlage:	Konferenzbeschluss vom
Unterrichtsumfang: Schulbuch:	zweistündig, epochal Terra 2 – Erdkunde Gymnasium Niedersachsen, Klett Diercke Weltatlas, Ausgabe 2015	Bewertung:	pro Halbjahr eine einstündige Klassenarbeit Gewichtung schriftlich/mündlich: Arbeit 40%/sonstige Leistungen 60%

Kern- thema	Themen in TERRA 2 (Jg. 7/8)	Seite	Raum- bei- spiele	Wichtige Fachbe- griffe	Kompetenzen (Kompetenzbereiche) (F = Fachwissen; O = Räumliche Orientierung; M = Erkenntnisgewinnung durch Methoden; K = Kommunikation; B = Beurteilung und Be- wertung) – Lesehilfe: F1/1 = Fachwissen Kernthema1/1. Kompetenz	Verbindlicher Beitrag zum Methoden- und Medienkonzept; weitere Hinweise
	Da die zu erreichenden Kompetenzen M1/1 (stellen selbstständig geografische Fragen), M1/2 (formulieren entsprechend der Fragestellung eigenständig sachgerechte Hypothesen und Lösungsstrategien), M2/2 (wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen usw. aus) und K1/1 (geben geografisch relevante Sachverhalte, ggf. auch fremdsprachliche Quellen unter Verwendung der Fachsprache mündlich wie schriftlich korrektwieder) in nahezu jeder Unterrichtsstunde einen besonderen Stellenwert haben, werden sie nachstehend nicht mehr gesondert angeführt. <i>Kursiv geschriebene Inhalte sind als optional zu sehen. Die Durchführung ist abhängig von der zur Verfügung stehenden Zeit. Gestrichene Inhalte sind zunächst zu vernachlässigen.</i>					Deckblattgestaltung am PC Anlegen eines Inhaltsverzeichnis am PC
	4. Die Stadt					
Städte im Wandel	Auf die Lage kommt es an Städte wachsen Modell der west- und mitteleuropäischen Stadt Unbegrenztes Wachstum Schrumpfende Städte Wolfsburg – Entwicklung einer geplanten Stadt Nachhaltige Stadtentwicklung [BNE] Wähle aus! Gestalte deine Stadt der Zukunft Und der Nachhaltigkeitspreis 2020 geht nach – Osnabrück [BNE] Methode: Zukunftswerkstatt: für alle, die noch Träume haben Wähle aus! Die Stadt der Zukunft Training Topographische Grundlagen	128/129 130/133 134/135 136/137 138/139 140/141 142/143 144/145 146/147 148/149 150/151 152/153	Deutschland, Hannover, Leipzig, Lüneburg, Neue Vahr, Osnabrück, Schnackenburg, St. Andreasberg, Wolfsburg	City, nachhaltige Stadtentwicklung, ÖPNV, Stadtmodell, Stadtplanung, Stadtrecht, Standortfaktor, Trabanten-/Satellitenstädte	[F6/1] [F6/4] [F6/3] [F6/2] [F6/5] [O1/1] [O2/1] [O2/2] [M2/1] [M2/3] [M3/1] [M3/3] [M4/4] [M5/2] [M5/3] [K1/2] [K1/4] [K2/1] [B2/2] [B2/3] [B2/4]	

5. Städte in anderen Kulturräumen						
Städte im Wandel	Denver – eine typische nordamerikanische Stadt	156/159	Abuja	Central Business City,	[F6/1] [F6/4] [F6/3] [F6/2] [F6/5]	
	Methode: Mit Modellen arbeiten: Das Modell der angloamerikanischen Stadtregion	160/161	Curitiba, Denver, Detroit, Dubai,	Commercial Strip, Daseinsgrund-	[O1/1] [O1/2] [O2/1] [O2/2] [O3/3]	
	Modell der lateinamerikanischen Stadt	162/163	Lagos, Lateinamerika,	funktionen, District, Downtown,	[M2/1] [M2/3] [M3/2] [M3/3] [M3/4]	
	Ciudad de México: Magnet – Metropole – Monstrum	164/167	Marrakech, Melbourne,	Edge City, Gated Community,	[M4/2] [M4/4]	
	Überleben in der Stadt	168/169	México, Nairobi,	informeller Sektor, Mall,	[K1/2] [K1/4] [K2/3]	
	Curitiba – die grünste Millionenstadt	170/171	Nursultan, Peru	Marginalsiedlung, Medina, Metropole,	[B1/1] [B1/2] [B2/1] [B2/2] [B2/3] [B2/4]	
	Lateinamerikas			Metropolisierung, Moschee,		
	Marrakech – Stadt mit zwei Gesichtern	172/173		Multikulturalismus, Pull-Faktoren,		
	Ein Modell der afrikanischen Stadt?	174/175		Push-Faktoren, Sackgassengrundriss,		
	Groß – größer – Lagos	176/177		Segregation, Slum, Smog, Suburb,		
	Wähle aus! Gestern Wüste, heute Metropole – Dubai	178/179		Suburbanisierung, Ver-		
	Wähle aus! Gestern Steppe, heute Metropole – Nursultan	180/181		städterung		
	Ethnische Vielfalt – Traum oder Alptraum?	182/183				
	Training	184/185				
Topographische Grundlagen						
Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit anderen Fächern						